

Telefon: 233 - 23913  
233 - 26338  
Telefax: 233 - 28078

Seite 1 von 5  
**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Beteiligungsmanagement  
PLAN HA III/03  
PLAN HA III/02

## **Städtische Wohnungsbaugesellschaften**

### **1. Kräfte bündeln für mehr bezahlbaren Wohnraum in städtischer Hand:**

**Zusammenlegung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften**

**Antrag Nr. 20-26 / A 00861 der Fraktionen SPD/Volt und DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 10.12.2020, eingegangen am 10.12.2020**

### **2. Weitere Stadtratsanträge von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Leonhard Agerer, Herrn StR Andreas Babor, Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 09.02.2021, eingegangen am 09.02.2021**

#### **a) Fusion von Gewofag und GWG 1 - Ziele und Gründe**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01026**

#### **b) Fusion von Gewofag und GWG 2 - Durchführung einer Fusion**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01027**

#### **c) Fusion von Gewofag und GWG 3 - Die Zukunft der Tochtergesellschaften Heimtag und MGS sicherstellen**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01028**

#### **d) Fusion von Gewofag und GWG 4 - Steuerrechtliche Konsequenzen aus der Fusion?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01029**

#### **e) Fusion von Gewofag und GWG 5 - Gibt es eine reelle Zeitschiene?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01030**

#### **f) Fusion von Gewofag und GWG 6 - Wieviel kostet die Fusion?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01031**

#### **g) Fusion von Gewofag und GWG 7 - Mieterschutz und Mietverwaltung darstellen**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01032**

#### **h) Fusion von Gewofag und GWG 8 - Wie wirkt sich die Fusion auf die Arbeitsverhältnisse aus?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01033**

#### **i) Fusion von Gewofag und GWG 9 - Interessensausgleich und Sozialplan**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01034**

#### **j) Fusion von Gewofag und GWG 10 - Keine Entscheidung ohne fundiertes Gutachten**

**Antrag Nr. 20-26 / A 01035**

## **Sitzungsvorlagen Nr. 20 – 26 / V 03182**

§ 2 Nr. 15 GeschO

§ 4 Nr. 13 GeschO

## **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 09.06.2021**

Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag der Referentin**

Wie in der Sitzung der Vollversammlung vom 05.05.2021 und dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.05.2021, einschließlich Hinweis und Ergänzung vom 07.05.2021. Die Vollversammlung hat in der Sitzung am 05.05.2021 die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 12.05.2021 vertagt. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.05.2021 hat unter Berücksichtigung des mündlichen Ergänzungsantrages die Abänderung des Antrages der Referentin wie folgt beschlossen:

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Eine Zusammenführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG Holding GmbH mit sämtlichen ihrer Beteiligungsunternehmen, insbesondere der Heimag München GmbH, und GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München GmbH mit ihrem Tochterunternehmen Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wird vorbereitet.
3. Die von der Landeshauptstadt München gewählten bzw. entsandten Vertreter\*innen in den Gesellschaftsgremien der GEWOFAG Holding GmbH, der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München GmbH, der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH und der Heimag München GmbH werden gebeten und ermächtigt, sämtliche Maßnahmen zu beschließen sowie Maßnahmen der Geschäftsführungen der vorgenannten Gesellschaften zu unterstützen, die sicherstellen, dass dem Stadtrat bis zum 2. Quartal 2022 ein rechtlich und wirtschaftlich fundiertes Konzept für die in Ziffer 2 genannte Zusammenführung vorgelegt werden kann.
4. Die Federführung für die verwaltungsseitige Umsetzung der in Ziffer 2 genannten Zusammenführung liegt beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dieses wird in steuerrechtlichen, haushaltsrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen durch die Stadtkämmerei unterstützt.
5. Soweit für externe Beratungsleistungen eine konkrete Beauftragung durch die Landeshauptstadt München erforderlich werden sollte, wird dem Stadtrat der konkrete Bedarf inklusive der dafür erforderlichen Finanzmittel gesondert dargelegt und begründet.
6. **Sollte die Landeshauptstadt München über eine Haftpflichtversicherung für die Mitglieder der unter Ziffer 4 a) des Vortrags der Referentin beschriebenen Lenkungsgruppe verfügen, wird diese auf diese Lenkungsgruppe ausgeweitet.**

7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00861 der Fraktionen SPD/Volt und DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 10.12.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01026 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Leonhard Agerer, Herrn StR Andreas Babor, Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01027 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01028 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01029 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
12. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01030 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
13. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01031 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
14. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01032 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
15. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01033 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
16. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01034 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
17. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01035 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 ist damit aufgegriffen.
18. Die geschäftsordnungsgemäße Behandlung der in den Ziffern 7 mit 16 aufgegriffenen Anträge erfolgt im laufenden Prozess innerhalb der nächsten zwei Jahre.
19. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **II. Antrag der Referentin**

Wie in der im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 12.05.2021 beschlossenen Fassung.

### **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk  
Stadtbaurätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3**

zur weiteren Veranlassung.

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA I C/S
3. An das Direktorium HA I/ZV
4. An die GEWOFAG Holding GmbH
5. An die GWG München
6. An die Heimag München GmbH
7. An die MGS
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III, HA III/02, HA III/03
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 2  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
  
14. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III/03 und HA III/02  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3